

Eichendorff-Grundschule
Goethestraße 19-24
10625 Berlin

Stand: Januar 2021

Schulprogramm



*Schläft ein Lied in allen Dingen,
Die da träumen fort und fort,
Und die Welt hebt an zu singen,
Triffst du nur das Zauberwort.*

Joseph von Eichendorff (1788-1857)

Impressum

Eichendorff-Grundschule 04G01
Goethestraße 19-24
10625 Berlin

Telefon: 030/437272270
FAX: 030/4372722729
Email: **sekretariat@eichendorff.schule.berlin.de**
info@eichendorff-grundschule.cidsnet.de

Schulleiter: Ben Nusbaum
Konrektorin: Claudia Specht
Koord. Erzieherin: Gabriele Liepner
Schulsekretärin: Beata Tadych-Tomkowiak
Schulhausmeisterin: Jacqueline Wittau

Autor*innen: Katrin Schirmer
Sigrid Gaußmann
Christine Teike-Naujeck
Claudia Jung

Letzte Aktualisierung: Januar 2021
Ben Nusbaum

September 2017: Bestätigung durch die Gesamtkonferenz

Inhaltsverzeichnis

1	VORWORT	4
2	RAHMENBEDINGUNGEN	5
2.1	Allgemeine Angaben.....	5
2.2	Schulisches Umfeld.....	6
2.3	Zusammensetzung der Schülerschaft 2021/2021.....	7
2.4	Personal.....	7
2.5	Räumliche und sächliche Ausstattung.....	7
2.6	Kooperationen/Zusammenarbeit mit anderen Institutionen.....	8
2.7	Einbeziehung der Eltern.....	9
2.8	Integrale Bestandteile des Schullebens.....	9
3	BESTANDSAUFNAHME	10
3.1	Geschichte der Entwicklung des Schulprogramms.....	10
3.2	Erhebung und Analyse.....	10
3.2.1	Schulische Daten.....	11
3.2.2	Analyse der Erhebung.....	12
3.3	Entwicklungsstand in den einzelnen Handlungsfeldern der Schulprogrammentwicklung.....	13
4	LEITBILD UND ENTWICKLUNGSZIELE	17
5	ZEIT- UND MASSNAHMENPLAN (2019/2020 UND 2020/2021) *	18
6	ENTWICKLUNGSVORHABEN IN 2019/2020 UND 2020/2021	29
6.1	SchiC.....	29
6.2	Philosophieren und Forschen.....	29
7	INTERNE EVALUATION: PHILOSOPHIEREN UND FORSCHEN	31

1 Vorwort

Die Eichendorff-Grundschule in Charlottenburg-Wilmersdorf - inmitten der Stadt im Karl-August-Kiez - bietet den idealen Rahmen für eine entspannte Schumatmosphäre, in der sich alle Mitglieder unserer Schulgemeinschaft gleichermaßen wohlfühlen. Ein respektvoller Umgang aller am Schulleben Beteiligten gehört für uns ebenso dazu wie auch ein vielseitiges Bildungs- und Freizeitangebot. Dabei sehen wir jedes Kind als etwas ganz Besonderes an. Für diese besonderen Menschen ist uns die Vermittlung von Sach- und Methodenkompetenzen genauso wichtig, wie eine glückliche Schulzeit unter Freunden in einer vertrauten Atmosphäre.

An der Eichendorff-Grundschule begann die Arbeit am vorliegenden Schulprogramm im März 2004.

Die jetzige Steuergruppe, bestehend aus Eltern, Erzieherinnen, Erziehern und Lehrkräften, entstand aus der Profilgruppe, die sich im November 2003 mit ersten Ansätzen zur schulischen Qualitätsentwicklung zu beschäftigen begann.

Mitglieder der Steuergruppe nahmen ca. 1½ Jahre an regelmäßigen Fortbildungen zum Thema „Schulprogrammentwicklung“ teil, unterstützt durch Referentinnen vom LISUM.

Im Rahmen unserer Arbeit am Schulprogramm wurden mittels einer Bestandsaufnahme und der daraus resultierenden Stärken-Schwächen-Benennung sowie den Ergebnissen der Schulinspektion Erhaltenswertes und Entwicklungsfähiges erfasst und folgende Schwerpunkte für die Arbeit festgelegt:

- Förderung der Lesekompetenz (*Lesende Schule*)
- Gewaltprävention
- Pädagogische Schulentwicklung (PSE)
- Philosophieren und Forschen (PuF)

Das Kollegium war bei der inhaltlichen Erstellung des Schulprogramms kontinuierlich miteinbezogen.

Das vorliegende Schulprogramm soll nicht nur die gemeinsame Unterrichts- und Erziehungsarbeit systematisieren, dokumentieren und unterstützen, sondern sowohl Eltern als auch neuen Lehrkräften, Erzieherinnen und Erziehern als Orientierungs- und Entscheidungshilfe bezüglich unserer Schule dienen.

2 Rahmenbedingungen

2.1 Allgemeine Angaben

- Grundschule mit offenem Ganztagsbetrieb (Klassen 1-6)
 - ca. 310 Kinder besuchen den Ganztagsbetrieb
 - in der Regel 3-zügig
 - 1 Willkommensklasse
 - Englisch ist erste Fremdsprache
 - Arbeitsgemeinschaften und Angebote zu den Themen: Frühenglisch, Ultimate Frisbee, Capoeira*, Judo, Percussion, Tennis
 - unterschiedliche Angebote der Internationalen Musikschule (Klavier, Gitarre) sowie muttersprachlicher Unterricht (Iranisch, Italienisch, Mazedonisch, Serbisch, Türkisch)
- *Diese Arbeitsgemeinschaften werden vom Förderverein der Eichendorff-Grundschule finanziert.

2.2 Schulisches Umfeld

Das Einzugsgebiet wird von Bismarckstraße, Schlüterstraße, Kantstraße und Kaiser-Friedrich-Straße begrenzt (siehe Abbildung).



Das Schulgelände liegt im verkehrsberuhigten Bereich der Goethestraße in der Nähe des Karl-August-Platzes.

In unmittelbarer Nachbarschaft befinden sich folgende Einrichtungen, durch die die soziale Anbindung der Kinder an ihr schulisches Umfeld und die pädagogische Arbeit unterstützt werden:

- mehrere Kitas und Kinderläden
- das „Haus der Familie“
- viele Spielplätze
- das pädagogisch betreute „Spielhaus“
- evangelische/katholische Kirchen
- die evangelische Bildungsstätte „Haus der Kirche“
- „Roter Faden“, „Knobellotte“

Die Eichendorff-Grundschule verfügt über eine sehr gute Verkehrsanbindung durch Bus, U- und S-Bahn.

2.3 Zusammensetzung der Schülerschaft 2021/2021

Mädchen:	194
Jungen:	227
gesamt:	421

Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunft: 210 (50 %)

Zurzeit werden 15 Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Bereichen geistige Entwicklung, Lernen, emotional-soziale Entwicklung, Sprache und Hören an der Eichendorff-Grundschule unterrichtet.

2.4 Personal

- 1 Schulleiter
- 1 Konrektorin
- 1 Schulsekretärin
- 1 Verwaltungsleitung
- 33 Lehrkräfte (davon zwei Sonderpädagoginnen)
 - 2 Quereinsteigerinnen
 - 1 evangelischer Religionslehrer
 - 1 katholische Religionslehrerin
 - 2 Lebenskundelehrerinnen
- 16 Erzieherinnen und Erzieher
- 2 Mitarbeiterinnen im Mensa-Bereich

2.5 Räumliche und sächliche Ausstattung

Die Eichendorff-Grundschule befindet sich in einem 1973 erbauten zweigeschossigen Gebäude mit Mensa und begrüntem Atrium, die gut ausgestattete Sporthalle in einem Nebengebäude.

Ein weiterer 200 m² großer Neubau wird vom Freizeitbereich genutzt.

Der großzügig angelegte Schulhof verfügt über einen alten Baumbestand, zwei Spielplätze mit Klettergeräten sowie Tischtennisplatten und eine kleine begrünte Ruhezone.

Die Sportflächen mit Tartan-Belag, Sprunggrube, Laufbahnen (50m/75m), Fußballtoren und Basketballkörben werden sowohl im Sportunterricht als auch in der Freizeit genutzt.

Räumliche Ausstattung:

- 18 Klassenräume, die in der Mehrzahl mit PCs unterschiedlicher Anzahl ausgestattet sind, davon einige mit Internetzugang
- vier Teilungsräume
- eine Bibliothek

- eine Mehrzweckhalle mit Bühne und umfangreicher Ausstattung an Musikinstrumenten
- ein Kunst-Raum (Werkstatt mit Keramikofen)
- ein NaWi-Raum
- ein Werkraum mit pädagogischer Küche
- zwei moderne Computerräume mit jeweils 16 IT-Plätzen
- ein Teamzimmer
- zwei durch das Sekretariat verbundene Amtszimmer

2.6 Kooperationen/Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Kooperationsvertrag mit

- der Stadtbibliothek Charlottenburg-Wilmersdorf
- der Polizei
- Kitas
- dem Gripstheater
- der Sophie-Charlotte-Oberschule
- Internationale Musikschule
- Musikschule Charlottenburg-Wilmersdorf
- Judo-Verein Kaizen
- Jugendclub Zillestr.
- WSD („Wir stärken dich“)

Zusammenarbeit mit

- der Gartenarbeitsschule Ilse Demme
- Einrichtungen des Jugendamtes („Roter Faden“, „Knobellotte“ und „Tandem“)
- Schiller Gymnasium

2.7 Einbeziehung der Eltern

- Förderverein
- im Rahmen der Schulgremien (Schulkonferenz, Gesamtkonferenz, Gesamtelternvertretung, Vermittlungsausschuss, Finanzausschuss, Steuergruppe)
- in diversen schulische Veranstaltungen (z. B. Weihnachtsbäckerei, Schulfest, sportliche Veranstaltungen, Theater, Zirkusprojekt, St. Martinsumzug, Frühjahrsputz, Herbstlaubaktion, Eltern-Lehrer-Party)
- Lesepaten
- Eltern lesen für Kinder
- Begleitung bei Exkursionen, Wandertagen und Klassenreisen
- Elternsprechtage
- Arbeitsgemeinschaften
- Essenskommission
- Projektwoche

2.8 Integrale Bestandteile des Schullebens

- Englisch als erste Fremdsprache
- Projektwoche mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten, Schulfest und Zirkusprojekt im jährlichen Wechsel
- Teilnahme an vielen sportlichen Wettkämpfen
- Arbeitsgemeinschaften
- Teilnahme am Mathematik-Wettbewerb „Känguru“
- Elternsprechtage
- Förderverein
- Klassenfahrten
- Lesenächte
- Studientage des Kollegiums
- Seit 1934 geführte Chronik der 1. Grundschule Charlottenburgs
- Seit 1912 jährliche Kollegiumswanderungen am Wochenende und Fortführen der seitdem bestehenden Wanderchronik

3 Bestandsaufnahme

3.1 Geschichte der Entwicklung des Schulprogramms

November 2003:	Bildung der Arbeitsgruppe: „Einstieg in die Entwicklung des Schulprogramms“
Januar 2004:	Bestandsaufnahme im Rahmen eines Studientages
März 2004:	Wahl der Steuergruppe (neun Mitglieder) Wahl der vier Elternvertreterinnen und Elternvertreter in der GEV für die Steuergruppe
September 2005:	Teilnahme an LISUM-Fortbildung: „Qualifikation zum internen Evaluationsberater“ durch zwei Lehrkräfte
Oktober 2004 bis Februar 2006:	Teilnahme an LISUM-Fortbildung: „Qualifizierung von Steuergruppen“ durch drei bis vier Mitglieder der Steuergruppe, Begleitung der schulischen Arbeit durch Referentinnen des LISUM
seitdem:	fortwährende Aktualisierung des Schulprogramms und Erstellen eines Zeit-Maßnahmenplans

3.2 Erhebung und Analyse

- Erhebung fand in Form von Fragebögen mit offenen Fragen, Kartenabfragen und mehreren Stärken-Schwächen-Analysen statt.
- Ergebnisse der Schulinspektion.

3.2.1 Schulische Daten

Daten zum Unterrichtsausfall und Vertretungsunterricht der Lehrkräfte im Schuljahr 1.Hj. 2018/2019

Wochenstunden: 695

Gesamtstunden: 13758

	zur Vertretung angefallene Unterrichtsstunden	durch Lehrkräfte vertretene Unterrichtsstunden	ausgefallene Stunden
absolute Zahlen	1 255	1 112	143
in Prozent zur Gesamtstundenzahl	9,1 %	8,1 %	1,0 %

Empfehlungen für die Wahl der Oberschule im Schuljahr 2018/2019

Jahr	2018/19	2018/19
Anzahl der Empfehlungen für:	Integrierte Sekundarschule (ISS)	Gymnasium
absolut	35	29
in %	55%	45%

Vorzeitiges Aufrücken in die nächsthöhere Klassenstufe im Schuljahr 1.Hj. 2018/19

Jahrgang	Anzahl der Schülerinnen	Anzahl der Schüler	Anzahl insgesamt
1-6	/	/	/

Ergebnisse der Vergleichsarbeiten (VERA) in der Jahrgangsstufe 3 im Schuljahr 2017/18

Deutsch	Kompetenzstufen	Schule	Vergleichsgruppe
Lesen	Optimalstandard (V)	21%	12%
	Regelstandard Plus (IV)	24%	21%
	Regelstandard (III)	17%	15%
	Mindeststandard (II)	11%	22%
	Unterer Mindeststandard (I)	27%	30%
Sprachgebrauch	Optimalstandard (V)	11%	4%
	Regelstandard Plus (IV)	12%	8%
	Regelstandard (III)	28%	22%
	Mindeststandard (II)	26%	35%
	Unterer Mindeststandard (I)	23%	30%
Mathematik			
Größen und Messen	Optimalstandard (V)	18%	8%
	Regelstandard Plus (IV)	12%	10%
	Regelstandard (III)	23%	18%
	Mindeststandard (II)	35%	29%
	Unterer Mindeststandard (I)	11%	35%
Raum und Form	Optimalstandard (V)	35%	10%
	Regelstandard Plus (IV)	18%	16%
	Regelstandard (III)	15%	14%
	Mindeststandard (II)	25%	28%
	Unterer Mindeststandard (I)	6%	32%

Ein/e Schüler/-in entspricht einem Anteil von 4,6 %

Es wird für jede Schule ein Vergleichswert ermittelt, welcher die spezifischen Rahmenbedingungen (Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Lernmittelbefreiung und nichtdeutscher Herkunft) berücksichtigt. Die Vergleichsgruppe besteht aus sechs Schulen, die unserer Schule in Bezug auf die genannten Rahmenbedingungen sehr ähnlich sind.

3.2.2 Analyse der Erhebung

Aufgrund der Ergebnisse sehen wir uns darin bestätigt, den Schwerpunkt „Lesende Schule“ weiter zu verfolgen.

3.3 Entwicklungsstand in den einzelnen Handlungsfeldern der Schulprogrammentwicklung

Aktuelle und zukünftige (*) Entwicklungsvorhaben im Schuljahr 2018/2019 und 2019/2020

Personalentwicklung

- Schulinterne Fortbildungen:
 - Förderung der Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler
 - Förderung der mathematischen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler
 - Pädagogische Schulentwicklung (PSE)
 - Philosophieren und Forschen (PuF)
- Aktualisierung des Fortbildungskonzepts
- SchiC (Schulinternes Curriculum) -Teams zur Implementierung des neuen Rahmenlehrplans
- Unterstützung der Laufbahnplanung unter besonderer Berücksichtigung des Frauenförderplans
- Kooperation mit Kitas
- Kooperation mit Oberschulen
- Stundenplan, Aufsichts- und Vertretungsregelungen in Absprache mit den Lehrkräften unter Berücksichtigung der familiären bzw. gesundheitlichen Situation (s. entsprechende Vorschriften: Stillen, erkrankte Kinder, Eltern-pflege etc.) und der Teilzeitbeschäftigung etc.
- Maßnahmen zur Gesundheitsprävention
 - Intervision
 - außerschulische Aktivitäten (z.B. gemeinsame Wanderungen, Neujahrsessen, Wochenendfahrt)
 - Teamtag
 - Einsatzplanung in Absprache s.o.
 - ergonomisches Mobiliar

Erziehung/ Schulleben

- Gesundheitsprävention für Schülerinnen und Schüler
 - Pausensport
 - gemeinsames Frühstück
 - Tanzkurs der 6.Klassen
 - Zirkusprojekt

- Entspannungsübungen im Unterricht
- Angebote im Rahmen des Nachmittagsprogramms (Hort, AGs)
- Schulfeste und Jahresfeiern
- Weihnachtliche Musikabende
- Weihnachtsbasar
- Beteiligung der Schülerinnen und Schüler an der Ausgestaltung des Schulgeländes

Erziehung/ Schulleben

- Theaterbesuche
- Teilnahme an überregionalen Sportveranstaltungen
- Teilnahme am Känguru-Wettbewerb
- Klassenfahrten
- gewaltfreie Kommunikation
- Kooperation mit der Polizei
- Klassenrat
- Mediation
- Konfliktlotsenausbildung und -einsatz
- Essenbuddys (Einsatz von Kindern der Klassen 3/4 in der Mensa)
- WSD-Kurse („Wir stärken dich“ – Persönlichkeitstraining)
- Motto des Monats
- Schülerlotsenausbildung und -einsatz
- Arbeitsgemeinschaften
- Enge Zusammenarbeit mit den Ethikkursen des Schiller-Gymnasiums im Rahmen von PuF
- Marktplatz/PuF (Präsentation der Ergebnisse aus den einzelnen Klassenstufen)
- Präsentation von anderen Projekten
- Mitwirkung der Erzieherinnen, Erzieher und Eltern im Unterricht
- Nutzen spezieller Ressourcen der Elternschaft auch außerhalb des Unterrichts
- Eltern lesen für Schülerinnen und Schüler
- Elternsprechtage/Elterngespräche
- enge Zusammenarbeit mit dem Förderverein

- Zusammenarbeit mit der Heinrich-Schulz-Bibliothek
- Vorlesewettbewerb
- Autorenlesung
- Kooperation mit Kitas und Oberschulen
- Pflege der Homepage
- St. Martinsumzug
- Eltern-Lehrer-Party
- Herbstlaubaktion
- Frühlingsputz
- Erste-Hilfe-Unterweisung Kl. 3-6
- Kooperation Zillestr. „Medienprojekt“, „Aufbrecherprojekt“ (nachmittags)

Organisationsentwicklung

- Kooperation mit
 - der Musikschule und der Stadtbibliothek
 - der Polizei
 - Kitas und Oberschulen
 - GLS Treuhand Zukunftsstiftung „Bildungsbande“
 - Kinderring Berlin e.V.
- Zusammenarbeit mit
 - der Gartenarbeitsschule
 - der Domäne Dahlem
 - Einrichtungen des Jugendamtes („Roter Faden“, „Knobellotte“, „Tandem“)



Unterrichtsentwicklung

- Kooperation von Schule und Freizeitbereich
- Temporäre Lerngruppen in Klasse 1 und 2
- Vergleichsarbeiten in Klassenstufe 3 (VERA)
- Innere Differenzierung
- Selbstständiges Lernen
- Inklusion
- verstärkte Förderung der Lesekompetenz
- Vorlesewettbewerb
- Methoden-, Team- und Kommunikationstraining im Unterricht (PSE)
- Flexible Schulanfangsphase als abweichende Organisation in Form von jahrgangsbezogenen Klassen
- Lernausgangsbestimmung für Schulanfänger (LAUBE)
- Besuch außerschulischer Lernorte
- Umsetzen des Sprachbildungskonzepts
- Fertigstellung des Schulinternen Curriculums
- SchiC-Teams zur Implementierung des neuen Rahmenlehrplans


4 Leitbild und Entwicklungsziele

Die Eichendorff-Grundschule ist für uns ein Ort



der Bildung, an dem wir gerne lernen und unterrichten.

-  Wir bieten Unterrichtsformen an, die die unterschiedlichen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen und legen besonderen Wert auf die Lesekompetenz.
-  Wir nutzen die Unterrichts- und Lernzeiten intensiv und zielgerichtet, indem wir selbständiges und soziales Lernen fordern und fördern.



der Begegnung mit Strukturen, die offen sind für Veränderungen.

-  Wir haben verbindliche Regeln für Lehrkräfte, Erzieherinnen, Erzieher, Schülerinnen, Schüler und Eltern. Deren Einhaltung betrachten wir als eine der notwendigen Voraussetzungen für eine gute Unterrichtsqualität.

des sozialen Miteinanders und der gegenseitigen Achtung.

-  Durch Gemeinschaftserlebnisse im kulturellen und sportlichen Bereich pflegen wir - unter Einbeziehung neuer Ideen - Traditionen und Rituale und ermöglichen so die Identifikation mit der Eichendorff-Grundschule.
-  Wir streben an, dass alle am Schulalltag Beteiligten sich mit Respekt, Verständnis, Rücksichtnahme und der Bereitschaft zur gewaltfreien Konfliktlösung begegnen.

der Zusammenarbeit aller am Schulleben Beteiligten.

-  Wir legen Wert auf eine intensive Zusammenarbeit und einen regelmäßigen Austausch aller Kolleginnen und Kollegen innerhalb einer Klassenstufe, Fachkonferenz und PLG. Wir bilden uns regelmäßig fort.
-  Wir sind eine Schule, in der die Mitverantwortung der Eltern beim Lernen und Erziehen einen hohen Stellenwert einnimmt.

In Bezugnahme auf das Leitbild haben Teams Konzepte zu verschiedenen Schwerpunkten erarbeitet. Die daraus resultierenden Aufgaben sind dem sich anschließenden Zeit-Maßnahmenplan zu entnehmen. Die Ergebnisse unserer Arbeit waren und sind immer wieder Gegenstand in Dienstbesprechungen, Gesamtkonferenzen, Schulkonferenzen, GEV-Sitzungen, an Studientagen und in den Sitzungen der Steuergruppe.

5 Zeit- und Maßnahmenplan (2019/2020 und 2020/2021)*

Personalentwicklung			
Ziel	Maßnahmen	Zeit	verantwortlich
Sprachbildung in allen Fächern	thematische Fachkonferenzen „Förderung der Lesekompetenz“	1x im Schuljahr	Vorsitzende/r der Fachkonferenzen, Team „Lesen“
Förderung der fachlichen und didaktischen Qualifikationen	Teilnahme an Regionalkonferenzen und anderen Fortbildungsveranstaltungen	laufend	alle
Fortbildungskonzept	Aktualisierung des Fortbildungskonzepts	2019/20	Steuergruppe, SL
Zusammenarbeit zwischen SaPh-Lehrkräften und unterrichtsbegleitenden Erzieherinnen und Erziehern	Beratungsstunden Teamsitzung	wöchentlich bzw. nach Absprache	SaPh
Selbstevaluation	Nutzung des Selbstevaluationsportals	2019/alle zwei Jahre	Lehrkräfte Kl. 3-6
Gesundheitsprävention	außerschulische Aktivitäten (z.B. gemeinsame Wanderungen, Neujahrsessen)	jährlich	Schulleitung, pensionierte Lehrkräfte
	Teamtag	Präsenztage in den Sommerferien	Schulleitung, Steuergruppe
	Einsatzplanung in Absprache s.o.	jährlich	Schulleitung
	ergonomisches Mobiliar	laufend	Schulleitung
	Ohrstöpsel für den Lärmschutz in der Turnhalle	alle 2 Jahre	Schulleitung

Erziehung und Schulleben			
Ziel	Maßnahmen	Zeit	verantwortlich
Beteiligung der Schülerinnen und Schüler an der Ausgestaltung und Pflege des Schulgebäudes	jahreszeitenbezogene Ausgestaltung der Flure jährlicher Frühjahrs-/Herbstputz	fortlaufend	alle
Gewaltprävention	Hofbuddy Einsatz von Schülerinnen und Schülern aus den 2.Klassen in den Hofpausen	fortlaufend	Team „Gewaltprävention“, Frau Beyer-Elze
	Essenbuddy Erstellen eines Einsatzplanes und Betreuung der Essenbuddys aus den Klassen 3/4	fortlaufend	Team „Gewaltprävention“, Fr. Hubmann
	Konfliktlotsen Ausbildung und Betreuung neuer Konfliktlotsen (Schülerinnen und Schüler der Klasse 5)	fortlaufend	Team „Gewaltprävention“, Fr. Beyer-Elze, Fr. Hubmann, Hr. Krohn
	Pausensport sportliche Angebote während der Hofpausen	Mo - Fr	Hr. Wolf, Fr. Sünder
	entspannte Pausenatmosphäre - zur Verfügungstellen einer Spielzeugkiste pro Klasse	zu Schuljahresbeginn	Förderverein, Klassenlehrkräfte
	Besuch der Schulbücherei	Mo - Do während der großen Pausen	Fr. Schätzlein, Fr. Schirmer
	Konfliktlösung Vermittlungsausschuss	nach Bedarf	gewählte Vertrauenslehrkräfte
	WSD Kurse zur Stärkung der eigenen Persönlichkeit	alle 2 Jahre	GEV
	Gewaltfreie Kommunikation Mediation in Konfliktsituationen für Schülerinnen und Schüler	feste Sprechzeiten	Fr. Pekker

Ziel	Maßnahmen	Zeit	verantwortlich
Förderung der Lese-/ Rechtschreibkompetenz	Lese-AG Leseangebote/Vorlesen etc.	1xwöchentlich (laufend)	Hort
	Schulischer Vorlesewettbewerb und kombiniert mit bundesweitem Vorlesetag	jeweils im November des laufenden Schuljahres Kl. 3-5	FK Deutsch Fr. Siedler, Fr. Erling, Eltern
	Teilnahme am Bezirksentscheid	Kl. 6	FK Deutsch Fr. Siedler, Fr. Erling
	LRS-Test	jährlich, 2.Hj. 2.Kl.	Fr. Siedler
	Individuelles LRS-Training	Wöchentlich, Kl. 3-6	Fr. Siedler
Förderung der mathematischen Kompetenzen	Individuelle Tests	laufend ab Kl. 2	Fr. Müller, Fr. Hollingsworth
	individuelle Mathematikförderung	1-2 Std. wöchentlich nach Bedarf	Fr. Müller, Fr. Hollingsworth
Förderung der Lesekompetenz	Autorenlesung Kl. 2-4 Präsentation eines Buches durch die Autorin bzw. den Autor	jährlich im Frühjahr	FK Deutsch, Fr. Jung
	Erweiterung der Lesekompetenzen Sockeltraining in allen Klassen	1x pro Halbjahr	alle
	Klassenlesepatenschaften Lesestunde (z.B. Tandemlesen mit Schülern aus einer anderen Klassenstufe, implementiert in den Stundenplan)	1x wöchentlich (laufend)	Deutschlehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher
	Kooperation mit der Stadtbibliothek Bibliotheksbesuch	laufend	FK Deutsch/Nawi/SaPh
Theaterkooperation	Besuch des Gripstheaters, Vor- bzw. Nachbereitung des Theaterstücks	mind. 1x jährlich	Fr. Puschner- Heinrich, Fr. Fiedler

Ziel	Maßnahmen	Zeit	verantwortlich
Kooperation mit dem Schiller-Gymnasium	Unterstützung der 3.Kl. von den 10.Kl./Ethik beim PuF	laufend	Ethiklehrkräfte Kl. 10, Lehrkräfte Kl. 3
Kooperation mit der Sophie-Charlotten-Oberschule (Kooperationsvertrag)	regelmäßiger Austausch, gegenseitige Unterstützung bei schulischen Veranstaltungen	laufend	Schulleitung Fachlehrer der Kl. 5-6
Stärkung der Schulgemeinschaft/ Zusammenarbeit aller am Schulleben Beteiligten	Sportwettkämpfe	laufend	Fachkonferenz Sport
	Sponsorenlauf	2020	alle, Förderverein
	Weihnachtsveranstaltung, Weihnachtsbasar, Zirkusprojekt, Weihnachtskonzerte	im Dezember/ Vierjahresrhythmus	Schulleitung, Kollegium
	St. Martinsumzug	jährlich im November	Schulleitung
	Vorlesestunde Eltern lesen für Schülerinnen und Schüler	Zeugnistag 1.Hj.	Vorstand der GEV
	Elternsprechtage Festlegen von zwei Elternsprechtage auf der ersten Gesamtkonferenz des jeweiligen Schuljahres	Beginn 2.Hj.	Erweiterte Schulleitung
Stärkung der Schulgemeinschaft/ Zusammenarbeit aller am Schulleben Beteiligten	Musikalische Auftritte Einschulung Vorspielen/Singen in Seniorenheimen	jährlich	Lehrkräfte Kl.2 Fr. Franke
Förderung des selbstständigen Lernens	diverse Projekte	2018/19 2019/20	Kollegium
	PuF mit anschließender Präsentation (Marktplatz)	Unterrichtsbegleitend Kl. 1-3	Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher, Eltern
		Forscherwoche Kl. 4 in 2019/20	Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher, Eltern
	gemeinsames Feiern von Festen	1xjährlich, Feste nach Absprache	FK SaPh

Ziel	Maßnahmen	Zeit	verantwortlich
Festigung sozialer Kontakte	Frühstück im Klassenverband	täglich	Lehrkräfte
	Freizeitaktivitäten AGs	täglich	Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher
	Gemeinsames Mittagessen Kl. 1 und 2 Gemeinsames Mittagessen Kl. 3 und 4 Gemeinsames Mittagessen Kl. 5 und 6	täglich	Erzieherinnen und Erzieher
Dokumentation des Schullebens	Erstellen von Beiträgen für die Internetseite der Schule (zwei Beiträge pro Klasse im Schuljahr), Fotowand	laufend	Fr. Specht, Hr. Haus, Lehrkräfte

Organisationsentwicklung				
Ziel	Maßnahmen	Zeit	verantwortlich	
Ruhige Lernatmosphäre	verlässlicher Tagesrhythmus, Blockunterricht	täglich	Schulleitung	
Festigung sozialer Kontakte	Frühstück im Klassenverband	täglich	Lehrkräfte	
	Freizeitaktivitäten, AGs	täglich	Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher	
Förderung der Zusammenarbeit von Lehrkräften, Erzieherinnen und Erziehern	feste Termine für Teamsitzungen von Lehrkräften, Erzieherinnen und Erziehern	wöchentlich	Schulleitung, Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher der Kl. 1-3	
Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern	Besuch der Gartenarbeitsschule	laufend	FK Nawi	
	Schiller-Gymnasium	laufend	Lehrkräfte Kl. 3, Ethiklehrkräfte Kl. 10	
	<i>mit Kooperationsvertrag</i>			
	Stadtbibliothek Besuche der Bibliothek	laufend	FK Deutsch/SaPh	
	Polizei Nutzen von polizeilichen Angeboten im Rahmen der Gewaltprävention und Verkehrserziehung	laufend	Team „Gewaltprävention“, Fr. Beyer-Elze, Schulleitung	
	Kitas Erfahrungsaustausch zum Entwicklungsstand der Kinder und Möglichkeiten der Zusammenarbeit	März des jeweiligen Schuljahres	FK SAPH	
	Sophie-Charlotte-OS regelmäßiger Austausch, gegenseitige Unterstützung bei schulischen Veranstaltungen	laufend	Schulleitung Fachlehrer der Kl. 5-6	

Unterrichtsentwicklung			
Ziel	Maßnahmen	Zeit	verantwortlich
Ermittlung des Sprachstandes der Schülerinnen und Schüler ab Kl. 3	Profilanalyse nach Prof. Grießhaber	laufend	geschulte Lehrkräfte aus dem Bereich Sprachbildung, Fr. Sünder
Verstärkte Förderung der Lesekompetenz	Lesetraining in allen Fächern	laufend	alle
	Vorlesewettbewerb	November des jeweiligen Schuljahres	FK Deutsch
	Klassenlesepatenschaften	wöchentliche Lesepatenstunde (z.B. Tandemlesen mit Kindern einer anderen Klassenstufe)	Deutschlehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher
Erweiterung von Methodenkompetenzen	PSE Sockeltraining in allen Klassen	1.Woche im 2.Hj. (3Tage), jährlich	alle
	selbstständiger Umgang mit altersangemessenen Operatoren	im Rahmen des Methodentrainings und des PuF, fortlaufend	Lehrkräfte
Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität	Känguru Teilnahme einzelner Schüler aus den Klassen 3-6 am Mathematikwettbewerb	jährlich - März	FK Mathematik, Fr. Specht
	Berücksichtigen individueller Kompetenzen und Belastbarkeit der Schülerinnen und Schüler	differenzierte Lernaufgaben	Lehrkräfte
Ruhige Lernatmosphäre	verlässlicher Tagesrhythmus, Blockunterricht	täglich	Schulleitung

Ziel	Maßnahmen	Zeit	verantwortlich
Förderung der Zusammenarbeit von Lehrkräften, Erzieherinnen und Erziehern	feste Termine für Teamsitzungen von Lehrkräften und Erzieherinnen und Erzieher	Wöchentlich Studientag 2019	Schulleitung, Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher der Kl. 1-6
Evaluation des Unterrichts	Nutzung des Selbstevaluationsportals	2019/alle zwei Jahre	Lehrkräfte der Kl. 3-6
	Evaluationsbericht (Philosophieren und Forschen)	2020	Evaluationsberater, Schulleitung
Schulinternes Curriculum	Entwicklung des schulinternen Curriculums zur Implementierung des neuen Rahmenlehrplans	2019/20	SchiC-Teams, Steuergruppe, Schulleitung

*Viele der hier aufgelisteten Maßnahmen lassen sich aus folgenden Konzepten, die regelmäßig aktualisiert werden, ableiten:

Antigewaltkonzept, Förderkonzept, Fortbildungskonzept, Hausaufgabenkonzept, Hortkonzept, Konzept Gemeinsamer Unterricht, Lesekonzept, Medienkonzept, PSE-Konzept, Rhythmisierungskonzept, SapH-Konzept, Sprachbildungskonzept, Vertretungskonzept.

6 Entwicklungsvorhaben in 2019/2020 und 2020/2021

Nach dem Schulinspektionsbericht 2016 wurde deutlich, wo unsere Entwicklungsschwerpunkte liegen. Daraus resultierend sind weiterhin wichtige Entwicklungsvorhaben

- die Unterrichtsentwicklung in Bezug auf selbständiges, kooperatives und problemorientiertes Lernen
- die gezielte Förderung von leistungsstärkeren Schülerinnen und Schülern.

6.1 SchiC

In den Schuljahren 2018/19 und 2019/20 soll das schulinterne Curriculum fertig gestellt werden.

6.2 Philosophieren und Forschen

Im Hinblick auf eine inklusive Begabungsförderung haben wir uns für das Philosophieren mit Kindern und das Forschende Lernen entschieden.

Entwicklungsschnelle, leistungsstarke oder besonders begabte Kinder profitieren von diesen Angeboten – aber nicht sie alleine, sondern die gesamte Lerngruppe. Es entstehen Denk- und Deutungsräume für Fragen, die Kinder beschäftigen, auch über sonstige Unterrichtsthemen hinaus. Durch die Arbeit mit Bildern und Materialien und unterschiedliche Lern- und Präsentationsformen eignet sich die Methode hervorragend für sprachlich, kulturell und entwicklungsbezogen heterogene Lerngruppen. Die Methode, die nicht nur ergänzend zum Unterricht eingesetzt, sondern auf viele Fächerbereiche übertragen werden kann, stellt somit ein Angebot zum Erkennen und Fördern individueller Potenziale für alle Kinder dar (Zitat: 01.02.2018 [Berlin](#) Pressemeldung [Karg-Stiftung](#))

Mitglieder des Teams:	Klassenleitungen Kl. 1-6 und zugeordnete Erzieher*innen in Kl. 1-3
Ziele:	Entwicklung eines Konzepts für das „Philosophieren und Forschen“ in den Klassen 1- 6
Inhaltliche Kurzbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none">• Entwickeln einer philosophischen Frage mit eigenständiger Klärung und Präsentation der Ergebnisse vor anderen Kindern• Bildung von jahrgangsbezogenen Teams der Klassenleiter*innen und Erzieher*innen Kl. 1-3 zwecks zeitlicher und organisatorischer Abstimmung sowie optimaler Nutzung von Materialien• Kooperation ab Kl. 3 mit den Ethikkursen 10.Kl. des Schiller-Gymnasiums

	<ul style="list-style-type: none">• Ausweitung auf die Klassen 4-6
Überprüfung der Ziele:	<ol style="list-style-type: none">1. Qualitätssicherung der Umsetzung<ul style="list-style-type: none">• Bewährt sich das Konzept PuF in der Praxis?• Fördert das Projekt das selbstständige, kooperative und problemorientierte Lernen? Etc.• Wie wirkt sich das Projekt auf den Fachunterricht aus?

Organisationsplan

	Inhalt	Termine	Verantwortlich
Umsetzung Ergebnisse, Instrumente	Sichtung, Auswahl neuer Lehr- und Lernmaterialien	laufend	Alle Lehrkräfte
	Fortbildungen für Klassenlehrer*innen Kl. 1-6	laufend	Fortbildungsbeauftragte
	Philosophieren in Kl. 1-3 während des Unterrichts	2018/19	PuF-Teams
	Philosophieren in Kl. 1-3 während des Unterrichts, Kl. 4 im Rahmen einer Projektwoche	2019/20	PuF-Teams
	Philosophieren in Kl. 1-3 während des Unterrichts, Kl. 4-5 im Rahmen einer Projektwoche	2020/21	PuF-Teams
	Philosophieren in Kl. 1-3 während des Unterrichts, Kl. 4-6 im Rahmen einer Projektwoche	2021/2022	PuF-Teams
Kommunikation	Gesamtkonferenz: Stand der Erarbeitung des Konzepts PuF	Februar 2019	Kollegium/ Fr. Müller
	Gesamtkonferenz: Beschluss des Konzepts PuF		Kollegium
	Schulkonferenz: Beschluss des Konzepts PuF		entspr. Mitglieder
Kontrolle der Arbeitsschritte und Ergebnisse	Erstellen des Evaluationsberichtes für die Arbeit in den Klassen	2020	SL/ Steuergruppe/ Evaluationsberater(in)

7 Interne Evaluation: Philosophieren und Forschen

Im ersten bzw. zweiten Evaluationsbericht wurden gemäß der gesetzten Schwerpunkte des Schulprogramms die Förderung der Lesekompetenz und die Konfliktbewältigung im Alltag (Gewaltprävention) ausgewertet. Der dritte Evaluationsbericht hat die Arbeit in den PLG's (Professionellen Lerngemeinschaften) ausgewertet.

Aus den Ergebnissen der Schulinspektion ergaben sich in den Bereichen Unterrichts- und Personalentwicklung die Schwerpunkte Differenzierung und selbstständiges Arbeiten im Unterricht.

In der nächsten internen Evaluation sollen die Arbeit und Ergebnisse des Fortbildungs- und Unterrichtsprojekts „Philosophieren und Forschen“ nach den Kriterien

- **Spezifisch**
- **Messbar**
- **Akzeptiert**
- **Realistisch**
- **Terminiert**

ermittelt und dargestellt werden.

Die letzte Aktualisierung des Schulprogramms wurde im Mai 2019 von der Schulkonferenz der Eichendorff-Grundschule verabschiedet.